

Die Patienten-Erfahrungen

Diagnose

- Üblicherweise entwickeln sich Symptome erst dann, wenn die Leber bereits geschädigt ist. Diese können sehr häufig mit einer anderen Erkrankung verwechselt werden. Grippeähnliche Symptome (hohe Temperatur, Muskelschmerzen), Müdigkeit, Erbrechen und Magenschmerzen zeigen eine akute Hepatitis C an, während Müdigkeit und/oder Schwäche die Hauptsymptome einer chronischen Hepatitis C sind, und dies hat einen bedeutenden Einfluss auf die Lebensqualität.¹
- Hepatitis C wird durch zwei Standard-Blutuntersuchungen diagnostiziert. Die erste Untersuchung ist ein Screening auf Hepatitis C-Virusantikörper (Proteine, die vom Immunsystem als Reaktion auf die Virusinfektion gebildet werden) im Blut. Mit der zweiten Blutuntersuchung, einem RNS-Test, wird überprüft, ob eine aktive Hepatitis C-Infektion vorliegt oder nicht.^{1,2}

FAQ (häufig gestellte Fragen)

- Wie wird sich Hepatitis C auf meine Leber auswirken?
 - Wie sich Hepatitis C auf Ihre Leber auswirkt, hängt davon ab, wann die Diagnose gestellt wird, und ob es sich um eine akute oder chronische Infektion handelt. Hepatitis C kann sich langfristig auf Ihre Leber auswirken, angefangen von leichten Veränderungen der Leberzellen bis zu einer umfangreichen Fibrose und Zirrhose (Vernarbung) mit möglichem Voranschreiten zu Leberkrebs entwickeln.^{2,3}
- Kann ich an Hepatitis C sterben?
 - Wenn eine Hepatitis C-Infektion unbehandelt bleibt, könnte dies über viele Jahre zu ernststen und potenziell lebensbedrohlichen Erkrankungen der Leber führen. Sie könnten ein Leberversagen, eine Zirrhose, eine dekompensierte Lebererkrankung, Krebs oder andere tödliche Lebererkrankungen entwickeln.³
- Beeinträchtigt Hepatitis C andere Teile meines Körpers?
 - Klinische Prüfungen haben gezeigt, dass eine Hepatitis C-Infektion das verbale Verständnis und Denken sowie die geistige Flexibilität einer Person beeinträchtigen kann, und zwar sowohl bei drogenabhängigen Patienten als auch bei Patienten, die niemals Drogen genommen haben. Das Hepatitis C-Virus könnte außerdem mehrere andere Organe beeinträchtigen und das Auftreten von extrahepatischen Erkrankungen wie Lymphom, kutanen und renalen Störungen begünstigen.^{2,4}
- Kann Hepatitis C geheilt werden?
 - Das Hauptziel der Behandlung von Hepatitis C ist die Heilung der Infektion. Das bedeutet, ein anhaltendes virologisches Ansprechen (Sustained Virological Response, SVR) zu erreichen, definiert als nicht nachweisbares Hepatitis C-Virus 12 Wochen (SVR12) oder 24 Wochen (SVR24) nach Abschluss der Behandlung. Wenn ein SVR erreicht wird, besteht eine 99-prozentige Wahrscheinlichkeit, dass die Hepatitis C-Infektion geheilt ist.²

- Hepatitis C kann über mehrere Monate mit einer Kombination aus Medikamenten behandelt werden, die die Vermehrung des Virus im Körper stoppen. Neuere Hepatitis C-Medikamente haben sich als effektiver erwiesen als ältere Medikamente. Bis zu 90 % der an Hepatitis C erkrankten Menschen können mit den neuesten Behandlungen geheilt werden.¹
- Muss ich jemandem erzählen, dass ich an Hepatitis C leide?
 - Sie entscheiden, wem Sie erzählen, dass Sie an Hepatitis C leiden. Die an Ihren Untersuchungen und der Behandlung beteiligten Mediziner werden Ihren Zustand kennen, und diese sind an Datenschutzgesetze gebunden, aufgrund derer Sie die Erkrankung anderen Personen gegenüber als anderen Medizinern, die an Ihrer Behandlung beteiligt sind, nicht enthüllen dürfen.⁵
 - Sie sind nicht verpflichtet, Ihren Arbeitgeber über Ihren Hepatitis C-Status zu informieren, solange Sie nicht im Gesundheitswesen tätig sind. Sie können jedoch Ihren Abteilungsleiter informieren, wenn Sie glauben, dass Ihr Zustand Ihre Leistung oder Ihre Anwesenheit bei der Arbeit beeinflussen wird, dann können Ihnen spezielle Genehmigungen erteilt werden. Sie müssen Ihre Erkrankung eventuell Ihrer Versicherung mitteilen, wenn Sie eine haben.⁵

Andere Personen, die Sie eventuell informieren möchten, sind Menschen, mit denen Sie Ihre Last teilen und von denen Sie Unterstützung erhalten können – vielleicht ein enger Freund oder ein Familienmitglied.⁵
- Ich bin schwanger. Wird Hepatitis C auf mein Baby übertragen?
 - Es besteht eine Wahrscheinlichkeit von 1 zu 20, dass Hepatitis C auf das ungeborene Baby übertragen wird, das Risiko bei unbehandelter HIV-Koinfektion ist höher. Es ist nicht möglich, in die potentielle Übertragung von Hepatitis C auf das Baby einzugreifen.⁶
 - Die Standardbehandlung für Hepatitis C kann nicht sicher angewandt werden, da die Medikamente eine schädigende Wirkung auf Ihr Baby haben könnten.¹
 - Es ist nicht sicher bekannt, ob Sie Hepatitis C über die Muttermilch auf das Baby übertragen können. Wenn Sie infiziert sind, lassen Sie sich von Ihrem Mediziner eine Stillberatung geben.⁶
- Wird Hepatitis C meine Fruchtbarkeit beeinträchtigen, und kann ich eine Familie gründen?
 - Es gibt keine Evidenz, die die weibliche Fruchtbarkeit während einer Hepatitis C-Infektion dokumentiert, die männliche Spermienzahl kann jedoch während einer Hepatitis C-Virusinfektion etwas geringer sein als normal.⁷
 - Bitten Sie Ihren Mediziner um eine weitere Beratung über die verfügbaren Möglichkeiten. Wenn Sie während einer Hepatitis C-Infektion schwanger werden, sollten Sie sich mit Ihrem Arzt über das sichere Vorgehen während Ihrer Schwangerschaft beraten.¹

Behandlungsbeginn

- Wenn jemand an einer aktiven viralen Hepatitis C-Infektion leidet, wird er für weitere Untersuchungen an einen Spezialisten überwiesen.^{1,2}

- Dazu können gehören:
 - Blutuntersuchungen – dabei werden bestimmte Enzyme wie Alanin-Transaminasen (ALT) und Proteine wie Bilirubin oder Albumin im Blutstrom gemessen, die anzeigen, ob die Leber entzündet oder geschädigt ist.
 - Ultraschalluntersuchungen – dabei werden Schallwellen verwendet, um die Textur und Größe der Leber zu kontrollieren. Eine spezialisierte Untersuchung zur Messung der Steifheit der Leber ist die Elastographie (z. B. Fibroscan), dabei deutet eine Zunahme der Steifheit auf eine Vernarbung der Leber hin.
 - Leberbiopsie – wird durchgeführt, um den Umfang der Leberentzündung und der Leberfibrose, d. h. der Vernarbung, zu identifizieren. Es handelt sich jedoch nicht notwendigerweise um ein Routineverfahren bei Hepatitis C-Infektionen und sie wurde außerdem durch weniger invasive Methoden wie die Elastographie ersetzt.
- Durch diese Untersuchungen wird festgelegt, welche Behandlung bei der Therapie der Infektion am besten funktionieren wird.
- Der Mediziner bespricht dann mit Ihnen, welche Behandlungen abhängig von Ihren Bedürfnissen indiziert sein können.

FAQ (häufig gestellte Fragen)

- Welche Behandlung werde ich erhalten?
 - Welche Behandlung Sie erhalten, wird davon abhängen, ob die Hepatitis C-Infektion akut oder chronisch ist, vom Subtyp oder Virusstamm und vom Grad der Lebererkrankung. Wenn die Infektion in einem frühen Stadium diagnostiziert wird, wird die Behandlung während einer akuten Infektion eventuell nicht sofort begonnen. Ihr Körper erhält zuerst eine Chance, das Virus zu bekämpfen, und einige Monate später wird eine Blutuntersuchung durchgeführt, um zu bestätigen, ob das Virus vorhanden ist oder nicht. Wenn die Infektion nicht verschwunden ist, wird Ihr Arzt Ihnen eine Behandlung verordnen, um mit der chronischen Infektion fertig zu werden.¹
 - Nachdem bei Ihnen eine Hepatitis C diagnostiziert wurde, kann Ihnen ein Leberspezialist Informationen zu den Risiken und Nutzen der verschiedenen Behandlungen geben. Da die Behandlung bis zu 24 Wochen dauert, interferonbasierte Behandlungen bis zu 48 Wochen, und Nebenwirkungen hervorruft, ist es wichtig, für Sie die richtige Kombination der Medikamente auszuwählen. Neuere Medikamente besitzen ein günstigeres Verträglichkeitsprofil als interferonbasierte Behandlungen.^{1,2}
 - Darüber hinaus werden verschiedene Behandlungen bestimmten Patienten nicht empfohlen. Ihr Mediziner muss also Ihre Krankengeschichte überprüfen, um den besten Behandlungsplan zu erstellen.²
 - Während Ihrer Behandlung werden Blutuntersuchungen durchgeführt, um zu kontrollieren, ob Ihre Medikamente wirken. Wenn die Behandlung nicht wirkt, wird Ihr Mediziner Sie auf eine andere Behandlung umstellen.¹
 - Ihr Mediziner wird Sie außerdem auffordern, Ihren Lebensstil zu ändern, damit das Risiko für eine Ausbreitung der Infektion und einer weiteren Schädigung Ihrer Leber reduziert wird.¹
- Warum ist es wichtig, frühzeitig behandelt zu werden?
 - Ziel der Therapie ist die Heilung der Hepatitis C-Infektion, um Leberkomplikationen einschließlich Zirrhose und Krebs zu vermeiden.²

- Es ist wichtig, Hepatitis C frühzeitig zu behandeln, um die Wahrscheinlichkeit einer Heilung der Erkrankung zu erhöhen und um die Progression der Lebererkrankung zu begrenzen.²
- Welche Nebenwirkung gibt es, und wie gehe ich damit um?
 - Nebenwirkungen variieren abhängig vom ausgewählten Behandlungsregime. Neuere Medikamente besitzen ein günstigeres Verträglichkeitsprofil als interferonbasierte Behandlungen. Berichtete Nebenwirkungen bei neueren Medikamenten und deren Kombinationsbehandlungen beinhalten jedoch Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen, Übelkeit, Hautausschlag und Schlaflosigkeit.²
 - Im Fall interferonbasierter Behandlungen berichtete Nebenwirkungen sind häufiger als bei neueren Medikamenten und umfassten Kopfschmerzen, Müdigkeit, Fieber, Anämie, Verstopfung, Durchfall und Appetitverlust.^{1,2}
 - Diese Behandlungen können außerdem mit anderen Medikamenten interagieren, die Sie einnehmen, und zu Nebenwirkungen führen. Sagen Sie Ihrem Mediziner, welche anderen Medikamente Sie einnehmen, bevor Sie Ihre Behandlung beginnen.¹
 - Normalerweise nehmen die Nebenwirkungen mit der Zeit ab, wenn Ihr Körper sich an die Medikamente gewöhnt. Wenn diese jedoch anhalten und Sie signifikant beeinträchtigen, informieren Sie Ihren Mediziner.¹
 - Sie sollten Ihre Medikamente gemäß den Anweisungen weiter einnehmen und nicht die Einnahme Ihrer Behandlung ohne Rücksprache mit Ihrem Mediziner unterbrechen. Fehlende Dosen werden die Wirksamkeit Ihrer Behandlung reduzieren und Ihre Erholung von der Infektion beeinträchtigen.¹
- Wie lange wird es dauern, bis ich behandelt werde?
 - Der Zeitpunkt, zu dem Sie Ihre Behandlung erhalten, hängt vom Schweregrad der Infektion und der Gesundheitspolitik in Ihrem Land ab. Patienten erhalten Priorität, wenn Sie eine signifikante Fibrose oder Zirrhose aufweisen. Außerdem werden Patienten mit HIV- oder Hepatitis B-Koinfektion ebenfalls so bald wie möglich behandelt, so wie auch Patienten nach Lebertransplantation, mit sich verschlimmernder Abgeschlagenheit und mit Risiko für eine Übertragung des Hepatitis C-Virus.¹
 - Patienten ohne oder mit nur leichter Lebererkrankung können Ihre Behandlung für einige Monate hinauszögern.¹

Während der Behandlung

- Während der Behandlung werden Blutuntersuchungen durchgeführt, um die Viruslast zu bestimmen (ob weiterhin eine aktive Infektion vorliegt) und um die Nebenwirkungen zu überwachen.¹
- Dadurch wird angezeigt, ob und wie gut die Behandlung funktioniert.¹

- Aktuelle Behandlungen reichen abhängig vom Hepatitis C-Typ, dem Umfang der Leberschädigung (ob eine Zirrhose vorliegt oder nicht) und dem Vorbehandlungsstatus von 8 bis 24 Wochen und bis zu 48 Wochen mit interferonbasierten Behandlungen.^{1,2}

FAQ (häufig gestellte Fragen)

- Wie lange dauert die Behandlung?
 - Das Ziel der Behandlung der Hepatitis C ist die Heilung der Infektion über ein anhaltendes virologisches Ansprechen. Um dies zu erreichen, müssen Sie Ihre Behandlung für 8 bis 24 Wochen, oder 48 Wochen bei interferonbasierter Behandlung, erhalten. Die Dauer der Behandlung wird vom Typ der von Ihnen eingenommenen Medikamente, von Ihrem Hepatitis C-Virustyp, vom Stadium der Lebererkrankung und vom Ansprechen Ihres Körpers auf die Behandlung abhängen. Ihr Mediziner wird Sie über Ihren Fortschritt auf dem Laufenden halten, während Sie die Behandlung erhalten.^{1,2}
- Was passiert, wenn ich vergesse, meine Tabletten einzunehmen?
 - Idealerweise sollten Sie Ihren Behandlungsplan befolgen und keine Dosen verpassen, da sonst die Wahrscheinlichkeit einer Heilung der Hepatitis C-Infektion reduziert wird.⁸
 - Hier sind einige Tipps, wie Sie Ihren Behandlungsplan besser befolgen:⁸
 - Verwenden Sie eine 7-Tage-Tablettenschachtel, um Ihre Tabletten für die Woche zu organisieren.
 - Legen Sie Alarmer (z. B. Vibrationsalarm an Ihrem Mobiltelefon oder an Ihrer Uhr) als Erinnerung zur Einnahme Ihrer Medikamente fest.
 - Halten Sie eine regelmäßige tägliche Routine ein.
 - Planen Sie unerwartete Situationen voraus, die eintreten können, z. B. eine Reise oder wenn Sie bei einem Meeting aufgehalten werden.
 - Die Behandlung, die Sie einnehmen, liefert Informationen, was zu tun ist, wenn Sie eine Dosis auslassen.⁸
 - Wenn Sie eine Dosis auslassen, können Sie diese Informationen lesen oder sich an Ihren Mediziner wenden.⁸
- Wird die Behandlung der Vernarbung entgegenwirken und meine Leber regenerieren?
 - Die Vernarbung wird durch kontinuierliche Schädigung der Leber aus verschiedenen Gründen verursacht. Unregelmäßige Höcker (Knötchen) erscheinen auf der Leber und machen das Gewebe rau und hart. Diese Vernarbung und die Knötchen führen zu Fibrose und Zirrhose.⁹
 - Die Behandlung soll eine Verschlimmerung der Zirrhose stoppen, eine gewisse Schädigung umkehren und alle hindernden oder lebensbedrohlichen Komplikationen behandeln. Eine Umkehr der Vernarbung hängt jedoch von der Ursache und dem Stadium der Zirrhose ab. Änderungen des Lebensstils wie z. B. Einstellen des Alkoholkonsums und Gewichtskontrolle können ein Fortschreiten verzögern helfen.⁹
 - Die Leber kann sich nach Gewebeerlust oder einer Operation regenerieren, dazu ist Sie aber weniger in der Lage, wenn die Schädigung durch eine Zirrhose entstanden ist.¹⁰

- Kann ich während der Behandlung Urlaub machen?
 - Sie können während der Behandlung reisen, solange Sie Ihre Medikamente transportieren und sicher lagern können. Wenn Sie ins Ausland gehen, sprechen Sie vorher mit Ihrem Mediziner, um zu prüfen, ob Sie Impfungen benötigen oder spezielle Vorkehrungen treffen sollten. Vielleicht möchten Sie Einzelheiten zu medizinischen Untersuchungen für den Fall mitnehmen, dass Sie im Ausland eine medizinische Behandlung benötigen.¹
 - Bestimmte Medikamente, die zur Behandlung von Hepatitis C eingesetzt werden, sind lichtempfindlich. Wenn Sie mit diesen Medikamenten behandelt werden, müssen Sie sich vor der Sonne schützen und Sonnenbänke vermeiden. Ultraviolette Strahlung hat keinen Einfluss auf Hepatitis C, aber das Risiko für Hautkrebs besteht weiter genauso wie bei Abwesenheit der Hepatitis C-Infektion. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Mediziner, um sich vor einer Reise beraten zu lassen.¹¹

- Werde ich die Hepatitis C-Infektion an meine Lieben übertragen, wenn ich Sie umarme oder halte?
 - Hepatitis C wird durch Exposition mit Blut einer infizierten Person übertragen, d. h. über Blut-zu-Blut-Kontakt. Sie ist nicht ansteckend, und Sie können Hepatitis C nicht durch alltägliche Kontakte bekommen oder weitergeben, z. B.:⁸
 - Küssen
 - Umarmen
 - Händchen halten
 - Zwangloser Umgang
 - Niesen
 - Husten
 - Gemeinsames Essgeschirr
 - Gemeinsames Essen oder Trinken
 - Da sich Hepatitis C über Blut-zu-Blut-Kontakt ausbreiten kann, sollten Sie keine Zahnbürsten, Rasierer oder Spritzen mit anderen Personen teilen, wenn Sie Hepatitis C haben.¹
 - Es besteht ein geringes Risiko für die Ausbreitung von Hepatitis C über Sexualkontakt, das Risiko ist jedoch erhöht, wenn Blut vorhanden ist.¹
 - Bei einem neuen Partner oder bei analsex wird die Anwendung eines Barrierschutzes (Kondome) während des Verkehrs empfohlen. Für stabile monogame Beziehungen gibt es keine Empfehlung für die Verwendung von Kondomen, da das Risiko für die Übertragung des Hepatitis C-Virus sehr gering ist (0,07 % pro Jahr). Das Paar sollte sich deshalb untereinander für die beste Option entscheiden.^{1,12}
 - Wenn Sie Zweifel haben, ob Sie die Hepatitis C-Infektion an Ihre Lieben übertragen haben, konsultieren Sie Ihren Mediziner, um festzustellen, ob diese Personen auf das Hepatitis C-Virus untersucht werden sollten.

- Nach Abschluss der Behandlung gibt es einen Zeitraum, in dem die Hepatitis C-Viruslast im Blut nicht nachweisbar ist. Wenn dieser Zeitraum für 12 aufeinander folgende Wochen nach Beendigung der Behandlung anhält, spricht man von einem anhaltenden virologischen Ansprechen (SVR12).²
- Viele Ärzte, die Erfahrungen mit der Erprobung der neuen, vollständig oralen Behandlungen in klinischen Prüfungen gemacht haben, betrachten ihre Patienten generell als geheilt, wenn sie ein SVR12 erreicht haben.²

FAQ (häufig gestellte Fragen)

- Jetzt bin ich geheilt, wie hoch ist das Risiko eines Rezidivs?
 - Durch die Behandlung mit den neueren Medikamenten können bis zu 90 % oder mehr der Patient mit Hepatitis C geheilt werden. Sie werden jedoch nicht vollständig immun gegen das Zuziehen einer weiteren Infektion sein. Deshalb sollten Sie Maßnahmen für Ihren Lebensstil ergreifen, um Ihr Risiko für eine weitere Infektion zu reduzieren.¹
- Meine Behandlung war nicht erfolgreich, für welche anderen Behandlungen bin ich geeignet?
 - Wenn die Behandlung nicht funktioniert, kann sie wiederholt oder ausgedehnt werden, oder eine andere Kombination von Medikamenten kann verordnet werden.¹
 - Die alternative Behandlung würde vom Virusstamm der bei Ihnen vorliegenden Hepatitis C abhängen, außerdem davon, ob Sie eine Koinfektion mit HIV haben und ob eine Zirrhose oder Fibrose der Leber vorliegt.¹
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit für einen Erfolg nach einer zusätzlichen Behandlung?
 - Die Wirksamkeit der Behandlung gegen Hepatitis C kann vom Stamm des bei Ihnen vorliegenden Virus abhängen. Bestimmte Hepatitis C-Stämme sind schwieriger zu behandeln als andere, und bis vor kurzem konnte weniger als die Hälfte der behandelten Stämme geheilt werden.³
 - Mit den neueren Medikamenten können die Chancen für eine Heilung jedoch viel höher sein. Kombinationen von Tabletten können jetzt eine Heilungsrate von mehr als 90 % aufweisen.¹
 - Wenn das Virus durch die Behandlung erfolgreich eliminiert wird, ist es wichtig zu wissen, dass Sie für das Zuziehen einer weiteren Hepatitis C-Infektion nicht immun sind.¹

Leben nach der Heilung

- Wenn eine Heilung erreicht wird, vergeht das Gefühl der Einschränkung durch die Erkrankung, wodurch sich die Patienten beruhigt fühlen können.
- Es besteht außerdem die Wahrnehmung, dass die Freiheit vom Hepatitis C-Virus bedeutet, zu dem Leben zurückzukehren, dass man vor dem Zuziehen von Hepatitis C geführt hat, z. B.:
 - Teilnahme an Aktivitäten (körperlich, geistig oder sozial), die während der Infektion nicht möglich waren
 - Wieder intime Beziehungen führen, ohne das Risiko, die Lieben zu infizieren
 - Gefühl emotionaler Erleichterung vom Stigma rund um die Erkrankung

FAQ (häufig gestellte Fragen)

- Welche Änderungen sollte ich an meinem Lebensstil/der Ernährung durchführen, um auf meine Leber zu achten?
 - Generell ist am besten, Ihren normalen Lebensstil so nah wie möglich anzuvieren. Sie können jedoch einige Dinge tun, um einen gesunden Lebensstil beizubehalten und um die Progression einer Vernarbung zu verlangsamen oder die Wahrscheinlichkeit einer Rückkehr der Infektion zu reduzieren:⁹
 - Sport treiben und genügend ruhen
 - Einen hohen Hygienestandard halten
 - Die Aufnahme von Alkohol vermeiden
 - Kontrollieren Sie vor der Einnahme von frei verkäuflichen Medikamenten mit Ihrem Mediziner, dass diese sicher angewendet werden können und nicht mit Ihrer Behandlung interagieren oder Ihre Zirrhose verschlimmern.⁹
 - Treffen Sie Vorkehrungen gegen das Zuziehen von Erkältungen und anderen Infektionskrankheiten.⁹
 - Sprechen Sie mit dem Mediziner über eine Grippeimpfung während der Wintermonate.⁹
 - Nehmen Sie eine ausgeglichene Ernährung zu sich, die eine gute Quelle für Vitamine und Mineralien liefert, vermeiden Sie aber salzige Nahrungsmittel oder die Zugabe von Salz zu Ihrer Nahrung, um die Flüssigkeitsretention zu kontrollieren.⁹
 - Eine Zirrhose kann sich auf Ihre Fähigkeit zur Speicherung von Glykogen (überschüssige Energie aus der Glukoseaufnahme) in der Leber auswirken. Mehr Glykogen wird in den Muskeln gespeichert, dies kann zu Muskelschwund und Schwäche führen.⁹
 - Sie können diese Wirkung reduzieren, indem Sie zwischen den Mahlzeiten Snacks Essen, um Kalorien und Proteine aufzufüllen. Sie können auch 3 oder 4 kleine Mahlzeiten am Tag statt einer großen Protein- oder Kohlenhydratmahlzeit zu sich nehmen. Am besten holen Sie weitere Ratschläge von Ihrem Mediziner ein.⁹

- Muss ich offenlegen, dass ich Hepatitis C hatte?
 - Ihr Arzt darf Ihre Erkrankung niemandem gegenüber offenlegen, da er an Datenschutzgesetze gebunden ist. Die einzigen Personen, die er ohne Ihre Erlaubnis über Ihren Status informieren kann, sind andere Fachkräfte im Gesundheitswesen, die an Ihrer Nachsorge beteiligt sein können.⁵
 - Wenn Sie eine Versicherung haben, die auf jährlicher Basis erneuert wird, z. B. eine private Krankenversicherung, müssen Sie den Versicherer eventuell informieren.⁵

- Kann ich Blut spenden, nachdem ich geheilt worden bin?
 - Wenn Sie jemals das Hepatitis C-Virus hatten, empfehlen Experten, dass Sie niemals Blut, Organe oder Samen spenden, da Ihr Gewebe die Infektion an Empfänger übertragen könnte.¹

1. NHS Choices. Hepatitis C. Available at: <http://www.nhs.uk/Conditions/Hepatitis-C/Pages/Introduction.aspx>. Last accessed 7 March 2016.
2. European Association for the Study of the Liver. EASL Recommendations on Treatment of Hepatitis C 2015. *J Hepatol*. 2015;63:199–236.
3. Ansaldi F, et al. Hepatitis C virus in the new era: perspectives in epidemiology, prevention, diagnostics and predictors of response to therapy. *World J Gastroenterol*. 2014;20(29):9633–52.
4. Huckans M, et al. The cognitive effects of hepatitis C in the presence and absence of a history of substance use disorder. *JINS*. 2009;15(1):69–82.
5. The Hepatitis C Trust. Telling People. Available at: <http://www.hepctrust.org.uk/telling-people>. Last accessed 7 March 2016.
6. Canadian Paediatric Society. Hepatitis C in Pregnancy. *Paediatr Child Health*. 2008;13(6) July/August.
7. Hofny ER, et al. Semen and hormonal parameters in men with chronic hepatitis C infection. *Fertil Steril*. 2011;95(8):2557–9.
8. American Liver Foundation. Taking your medications. Available at: <http://hepc.liverfoundation.org/treatment/while-on-treatment/taking-your-medications/>. Last accessed 7 March 2016.
9. British Liver Trust. Cirrhosis. Available at: <http://www.britishlivertrust.org.uk/liver-information/liver-conditions/cirrhosis/>. Last accessed 7 March 2016.
10. Horiguchi N, et al. Liver regeneration is suppressed in alcoholic cirrhosis: Correlation with decreased STAT3 activation. *Alcohol*. 2007;41(4):271–280.
11. European Medicines Agency (EMA). Rebetol® Summary of Product Characteristics. 2015. Available at: http://www.ema.europa.eu/docs/en_GB/document_library/EPAR_-_Product_Information/human/000246/WC500048210.pdf. Last accessed 16 March 2016.
12. Terrault NA, et al. Sexual transmission of hepatitis C virus among monogamous heterosexual couples: the HCV partners study. *Hepatology*. 2013;57(3):881–9.